



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
- im Hause -

AfD Alternative für Deutschland
Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11

58095 Hagen

Telefon: 02331-207 2129

Telefax: 02331-207 2713

E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdhaben.de

Aktenzeichen:
2016-06-07

Hagen, 07.06.2016

Antrag zur Ratsversammlung am 16.06.2016
gemäß § 6 GeschO
hier: Mobiles Parksystem

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Prüfung der flächendeckenden Einführung eines **Mobilen Parksystems** (z.B. Sunhill oder Mobile-City, etc.) unter Erstellung einer Machbarkeitsstudie durch die Verwaltung nach

- Datensicherheit
- Abrechnungssicherheit
- Umsetzungsfähigkeit des Systems (technische Machbarkeit)
- Fragen des Kontroll- beziehungsweise Überwachungsprozesses und der Arbeitsabläufe
- Straßenverkehrsrechtliche Regelungen
- Höhe der Sanktionsmaßnahmen im Verwarngeldbereich
- etwaiger Zertifizierungsprozesse möglicher Anbieter
- Konzeptfähigkeit einer zentralen Plattform zur Verarbeitung der Prozesse und
- der Vernetzung zu weiteren mobilen Applikationen

für die Stadt Hagen unter Beantwortung nachfolgender Fragen zur Umsetzbarkeit:

1. Wie hoch würden sich die Kosten in Zusammenhang mit der Einführung des Systems belaufen?
2. Welche Wege der Finanzierung stehen insoweit zur Verfügung, insbesondere unter Berücksichtigung von PPP-Modellen, Betreibermodellen und Leasingsystemen?

BEGRÜNDUNG:

Immer mehr Städte (100 und mehr) bieten ihren Bürgern und Besuchern den Service „Handy-parken“ an. Autofahrer können auf allen gebührenpflichtigen städtischen Parkplätzen bequem und ohne lästiges Suchen nach Kleingeld einen Parkschein mit ihrem Mobiltelefon lösen. Durch die Einführung eines SMS-Parksystems kann die Einnahmeseite verbessert werden. Zeitgemäße Technik (hier stehen bereits Apps zur Verfügung), die in vielen Städten schon zur Anwendung kommt und somit Vergleichszahlen zur Prüfung vorliegen. Vorteile für den Bürger sind in erster Linie:

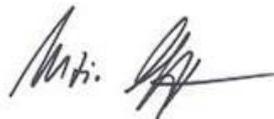
- **minutengenaue Abrechnung,**
- **kein Weg zum Automaten, um einen Parkschein zu kaufen,**
- **keine Festlegung auf ein Parkzeitende,**
- **kein abgezähltes Kleingeld.**

Für die Kommune bedeutet das mobile System das Vorhalten einer geringeren Infrastruktur und geringere Kosten ggf. durch Einbindung eines Betreibers.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Eiche
Fraktionsvorsitzender



F.d.R. Martin Goege
Fraktionsgeschäftsführer